

PRESSEMITTEILUNG

Rekordandrang beim Junior-Challenge Roth 2011 - 610 Teilnehmer und rund 1.800 Besucher kamen zum großen Triathlonfest

Zwei Tage lang herrschte im Freizeitbad Roth absoluter Ausnahmezustand: 610 Triathleten nahmen beim diesjährigen ChallengeSprintDay und ChallengeFamilyDay powered by Schlenk teil. Das ist absoluter Rekord. „Noch nie hatten wir in der siebenjährigen Geschichte des Junior-Challenge Roth so viele Teilnehmer. Auch der Andrang der Besucher war gigantisch. Rund 1.800 Menschen haben unsere Triathleten angefeuert. Ein Wahnsinn“, so Organisator Thomas Seifert.

Am Freitagabend (8. Juli 2011) startete der Junior-Challenge Roth (JCR) mit dem ChallengeSprintDay. Nach den ambitionierten Nachwuchstriathleten (Junioren, Jugend A) durften die Firmen- und Medienvertreter kräftig schwitzen. Beim Medien- und Firmentriathlon powered by PR+mehr hieß es für die 38 Staffeln 550 Meter schwimmen, 20 km Rad fahren und 5 km laufen. Mit einer Zeit von 59 Minuten und 32 Sekunden konnte das Team der Bild-Zeitung Nürnberg seine Konkurrenten ganz klar abschütteln. Die Sportredakteure Martin Funk (Schwimmen), Max Klein (Rad) und Moritz Leihkamm (Laufen) freuten sich neben dem Pokal und den Medaillen über eine Woche Entspannung pur. Die drei Gewinner erhalten für sieben Tage das iLifeSOMM-System. „Durch die Kombination aus Klang, Magnetfeld und Mikrovibration sorgt die Liege des iLifeSOMM-Systems schon in wenigen Minuten für ganzheitliche Tiefenregeneration. Also ideal für die Mittagspause“, so iLife Holistic Health Consultant Anette Dannhorn.

Beim ChallengeFamilyDay powered by Schlenk am Samstag (9. Juli 2011) stand der Spaß an gemeinsamer sportlicher Betätigung im Mittelpunkt. Neben dem Fitnesstriathlon und den Einzelstarts der verschiedenen Altersklassen gingen 55 Familien beim Staffeltwettbewerb an den Start. Der Familientriathlon begeisterte Alt und Jung: Die älteste Teilnehmerin war 74 Jahre alt. „Wir hatten in diesem Jahr 40 Anmeldungen bei den Familienstaffeln mehr als im letzten Jahr. Dies haben wir einerseits unserem Kooperationsverein Never Walk Alone Nürnberg zu verdanken, insbesondere Bernhard Nuß, und andererseits unserem neuen Hauptsponsor. Durch die Unterstützung der Carl Schlenk AG war es möglich, die Startgebühr der Familienstaffeln von 60 auf 39 Euro zu senken“, so Organisator Thomas Seifert. Den ersten Platz beim Familientriathlon belegten „Die Checker“ mit Richie, Bruno und Chris Amschlinger.

Über einen Besucher freuten sich die Teilnehmer am Samstag besonders: Faris Al-Sultan, der deutsche Top-Triathlet, war sportlicher Schirmherr des JCR und lies es sich nicht nehmen, die Triathleten vor Ort persönlich zu unterstützen. So half er den Bambinis nach dem Schwimmen aus dem Wasser und feuerte sie beim Zieleinlauf an.

Neben den sportlichen Ereignissen gab es in diesem Jahr auch wieder ein buntes Rahmenprogramm. Das erlebnistage Mobil und das Tucherland begeisterten mit Laufspielen, einer Hüpfburg und Kinderschminken die kleinen Besucher und UNICEF sorgte mit der Motivationsmeile für die richtige Unterstützung der Triathleten. An verschiedenen Ständen konnten sich die Besucher zudem über die Themen Sport und Gesundheit informieren. So klärte Curtis Bauer, Geschäftsführer der Juramed GmbH, an seinem Stand darüber auf, wie wichtig Defibrillatoren sind.